

Vor fast zwei Wochen war ich mal wieder auf einer Kirmes, und zwar montags auf dem Frühschoppen. Ich war zwar durch meinen Unfall äußerlich lädiert und hätte allen Grund gehabt, meinen Auftritt abzusagen. Aber ich wollte mal wieder Kirmes feiern, denn wir in der Altstadt haben ja keine „Kärmes“ mehr. Drum bin ich gerne der Einladung des Männergesangsvereins von Moselweiß gefolgt und ich habe es nicht bereut.

Der Frühschoppen fand in einem Winzerhof statt, der knüppelvoll war. Aber nicht nur mit alten Leuten, sondern auch mit vielen jungen Kirmesgästen. Wir wurden sehr nett bedient, nur dem Wirt schien eine Laus über die Leber gelaufen zu sein. Ich habe den nicht einmal lachen sehen, obwohl der Hof voll war, was sich ja auch sicher in seiner Kasse positiv bemerkbar machte. Seine Gäste aber waren durch die Bank duftig, wir hatten viel Spaß.

Der Männerchor, alles Altstimmen, sang Lieder zum Mitsingen und ich durfte beim Wolgalied sogar den Ton angeben. Mein Freund Klaus Weber, er beherrscht mehrere Instrumente, brachte den Hof mit Liedern zum Mitsingen schnell in eine tolle Stimmung. Herr Eckhard trug ein schönes Gedicht vom Schlagen, Transport und Aufstellen des Kirmesbaumes vor. Das hat gepasst, denn ich war vor dem Frühschoppen schon bei der Frau Mohrs, der vielbeschäftigten Bürgermeisterin der Stadt. Ich wollte wissen, ob sie bei ihrer mir gegenüber vor Monaten gemachten Zusage, dass auch in Zukunft Kirmesbäume im Wald geschlagen werden dürfen, bleibt. Sie bestätigte ihre Aussage und das konnte ich nun den Kirmesgästen mitteilen. Den folgenden kräftigen Applaus gebe ich hiermit gerne an die Bürgermeisterin weiter. Es wäre doch in meinen Augen, und nicht nur in meinen, lächerlich, wenn unser großer Stadtwald keine acht Kirmesbäume im Jahr übrighätte. Mehr brauchen wir nicht mehr und wenn wir weiter so unsere Tradition und unser Brauchtum dem Zeitgeist opfern, brauchen wir bald keine mehr, denn dann gibt es auch keine Kirmes mehr.

Vor dem Frühschoppen war ich noch in der wunderschönen Moselweißer Kirche, ein romantisches Juwel in unserer Stadt. Da treffe ich eine ganz alte Altstädterin, die ehemalige Kanzel aus der „Owerpärkersch“. Die Figur des heiligen Johannes blickte mich an als wollte sie sagen: „Manni, holl mich mit en die Altstadt.“ Ich sagte leise, obwohl niemand in der Kirche war: „Hannes hier zoo, dau bleifs hei. Dau stiehs jetzt schon paar honnert Jahr met deine Kumpel he en der Musselweißer Kerch. Dau bes schon lang en rechdije Musselweißer. Ich meine ich hätte so etwas wie „Dau hass jo recht“ gehört.“

Ich durfte mich mit unserer Nationalhymne, dem Schängel-Lied, vom Frühschoppen verabschieden, vorher hatten wir aber noch gemeinsam geschmettert: „En Musselweiß, en Musselweiß, doh fahren die Bauere Puddel on Scheiß.“ Ich danke den Moselweißern für die Einladung. **Manfred Gniffke**



Neuer Vorstand bei den Gölser Husaren

GÜLS. Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Gölser Husaren fand im Weinhaus Kreuter statt. Der 1. Vorsitzende Markus Ohlig konnte knapp 50 Mitglieder zu begrüßen. Nach Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Anschließend folgte die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung. In seinem Geschäftsbericht blickte der Vorsitzende Markus Ohlig auf die Herausforderungen der beiden vergangenen Sessions unter Pandemiebedingungen zurück. Weiterhin wurden der Kassenbericht der Schatzmeisterin Tanja Cohen und der Bericht der Kassenprüferinnen vorgelesen. Daraufhin wurde der Vorstand von der Ver-

sammlung entlastet. Die nun anstehende Neuwahl des Vorstandes war wohl der wichtigste Tagesordnungspunkt an diesem Abend. In ihrem Amt bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Markus Ohlig, der 2. Vorsitzende Edgar Lotzer, der Präsident Frank Kreuter, die Schatzmeisterin Tanja Cohen, der Geschäftsführer Arik Röder sowie Maria Bügener, Katherina Geil, Nicola Lunnebach, Marco Nöthen und Helene Sauer als Beisitzer. Jens Vogt wurde neu in den Vorstand als Kommandeur gewählt. Sabine Lehna und Harald Zentner wurden wieder als Kassenprüfer bestätigt. Christian Krey hatte nicht mehr für den Vorstand kandidiert. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit. **-red-/Foto: Verein**

Aus der Region

Zwei Ferienprogramme

KOBLENZ. Zwei Ferienprogramme bietet die Waldökostation des Umweltamtes in der kommenden Woche für Kinder ab sechs Jahren an. Am Mittwoch, 24. August, können die Teilnehmenden unter dem Motto „Pflanzengeheimnisse“ spielerisch und mit allen Sinnen Kräuter entdecken. Es werden Heilmittel für die Hausapotheke aus selbst gesammelten Kräutern hergestellt. Hierfür sollen die Kinder bitte ein kleines Schraubglas mitbringen. Am Donnerstag, 25. August, werden Badesalze und Seifenkugeln hergestellt, die mit Blüten, Kräutern und Duftölen verfeinert werden. Beide Veranstaltungen finden jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Anmeldungen beim Umweltamt unter: ☎ (0261) 129 1502 oder unter Oliver.Euskirchen@Stadt.Koblenz.de. **-red-**

Shanty-Chor in Oberfell

OBERFELL. Am Samstag, 27. August, gastiert um 20 Uhr der bekannte und beliebte niederländische Shantychor „Spakenburgs Visserskoor“ erneut in Oberfell. Genießen Sie die besondere Atmosphäre von Seemannsluft und Fernweh. „Spinnen“ Sie Seemannsgarn auf dem illuminierten Oberfeller Festplatz, der schon oft Mittelpunkt vieler toller moseltypischer Feste war. Die Oberfeller Sänger des MGV „Moselgruß 1920 e.V.“ sorgen bei freiem Eintritt – wie schon 2019 – für das passende Ambiente und für das leibliche Wohl der Gäste. **-red-**

XXX Lutz müllerland GRÖSSTE LAGERRÄUMUNG

95,- UVP

24,90

1 STAPELSESSEL

hydraulisch verstellbar
inkl. Auflage

585,- UVP

99,90

2 GARTENSESSEL

ambia. GARDEN

1: Stapelsessel, Textilene peppertfarbig, Gestell Aluminium/Stahl anthrazit, ca. 55 x 96 x 76 cm 26720214_01 95,- UVP **24,90**

2: Gartensessel, Geflecht Kunststoff grau, mit Auflage anthrazit oder Geflecht Kunststoff beige, mit Auflage braun, Rücken verstellbar, Gestell Aluminium, ca. 61 x 107 x 65 cm 27790016_01, -0019_01 585,- UVP **99,90**

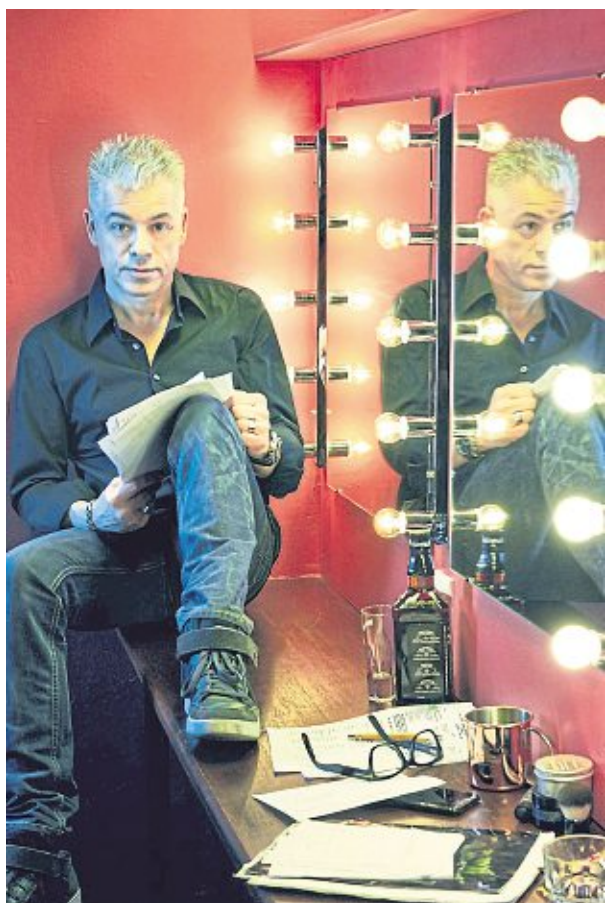
GARANTIIERT

75%

AUF ALLE LAGERNDEN GARTENMÖBEL

1) Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, Doppel, Glatz, Jan Kurtz, Stern und Zebra

UNTER UVP



Es wird wild, heiß und fettig!

KOBLENZ. Michael Mittermeier (Foto) ist mit seinem Programm „Try Out“ am Mittwoch, 24. August, live im Kuppelsaal der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz zu sehen. Wenn ein brandneues Programm das erste Mal das Licht der Bühne erblickt, dann ist Try-Out-Zeit. Denn Stand Up Comedy entsteht zusammen mit dem Publikum. Und die besten Momente sind, wenn man live zusammen spürt, wie gerade ein saulustiger Klassiker entsteht. Jeder Abend ist einzigartig. Seid dabei, wenn die Comedy-Legende ohne Netz und doppelten Boden ausprobieren und improvisiert. Es wird wild, heiß und fettig. Cheers! Tickets sind im Café Hahn-Ticketshop (Neustraße 15, 56072 Koblenz, gegenüber Café Hahn), sowie bequem online über www.cafehahn.de erhältlich. **-red-/Foto: Veranstalter**

XXXLutz Hennef | Josef-Dietzgen-Str. 2 | 53773 Hennef | Tel. (030) 25549259-0 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–19.00 Uhr | hennef@xxxlutz.de

XXXLutz Görgeshausen | Unter der Issel | 56412 Görgeshausen | Tel. (030) 25549529-0 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–19.00 Uhr | goergeshausen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg, ILDE34-2-j

1) Gültig bei Neuaufträgen auf UVP. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, im Online Shop als „Werbung“ gekennzeichnete Artikel, Gutscheinkauf, Bücher sowie Artikel der Marken Doppler, Glatz, Jan Kurtz, Stern und Zebra. Keine Barauszahlung. Keine weiteren Konditionen möglich. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Gültig bis mindestens 27.08.2022. G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Frühstück bis 11 Uhr. Nicht gültig bei XXXLutz in Fürstentstein, Iserlohn, Ludwigsburg und Nürnberg. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Gültig vom 25.08. bis 27.08.2022.

GUTSCHEIN (G)

ALLES NACH TO GO!

Seelachsfilet

5,50

goldbraun gebacken, mit Kartoffelsalat und Remoulade. Gültig vom 25.08. bis 27.08.2022.